

**PROTOKOLL**  
**der 3. Vorstandssitzung des**  
 Unterstützungsvereins Franziskushof Drösing  
am 18. 1. 2020

Ort: Wohnung von Fr. Gunda Schutzbier in 1160 Wien, Baumeistergasse 12/3/1  
Beginn: 16.05  
Ende: 17.20

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der 2. Vorstandssitzung
3. Bericht der Obfrau
4. Bericht der Kassierin
5. Mitgliederangelegenheiten
6. Projekt blindengerechtes Badezimmer
7. Beschlüsse zum Rechnungsabschluss 2019
8. Generalversammlung und Sitzungstätigkeit
9. Allfälliges

**TOP 1) Eröffnung und Begrüßung**

Die Obfrau Dr. Elisabeth Martin eröffnet um 16.05 die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt, nachdem alle Vorstandsmitglieder anwesend sind, die Beschlussfähigkeit fest. Weiters ersucht sie Frau Mag<sup>a</sup> Isabella Vogl die Protokollführung zu übernehmen.

**TOP 2) Protokoll der 2. Vorstandssitzung**

Das Protokoll der 2. Vorstandssitzung vom 9. 3. 2019 wurde bereits mit der Sitzungseinladung an alle Vorstandsmitglieder zur Einsicht versandt. Es wird daher auf eine Verlesung einstimmig verzichtet und das Protokoll in der vorliegenden Fassung genehmigt. Dieser Beschluss wird gefasst.

**TOP 3) Bericht der Obfrau**

I) Sie hat mit „Licht ins Dunkel“ Kontakt aufgenommen für den Badezimmerumbau. Es musste ein Kostenvoranschlag von 15 000 € eingereicht werden. Die Zuzahlung wäre 5 000 €. Der Installateur hat am 16. 1. 2020 mit dem Umbau begonnen und auch am Freitag gearbeitet. Die Arbeiten werden ca. 2 – 3 Wochen dauern.

II) GÄSTE, die länger als 3 Tage am Franziskushof bleiben, also ca. 1 Woche im Sommer:

Pärchen Franziska und Gerhard (mit Behinderungen); er kann gehen, fällt aber

nieder (neurologische Erkrankung). Sie braucht überbreiten Rollstuhl und hat psychische Probleme.

Es gefällt ihnen sehr gut, d. h. Sie wollen jedes Jahr regelmäßig wiederkommen.

### TAGESGÄSTE

Ein Problem liegt bei der Nahversorgung. Adeg hat zugesperrt, kein Fleischhauer.

Ein „Nah und Frisch“ soll im April/Mai (mit Kühlboxen) kommen. Man kann per Telefon oder per Mail bestellen. Auch beim Feuerwehrhaus kommt ein neuer Supermarkt oder wieder ein Adeg. Das ist schon bewilligt. Nur 10 m entfernt. Geschäft Strobl gibt es noch, hat aber nicht jeden Tag offen.

FAZIT: Die Sommerwoche kann angeboten werden.

III) DIE STREICHELZOOS sind weiterhin beliebt. Sie wurden 7 x angeboten, darunter dem Jufa-Hotel (Jufa...Jugend, Familie) in Graz, Traiskirchen, Gemeinden und Tourismusverbänden.

*In Traiskirchen/Stmk ist der Streichelzoo jedes Jahr.*

### IV) PLÄNE

Renovierungsbedürftig ist der Kleintierstall für die Meerschweinchen. Geplant sind daher Boxen und eine zweite Ebene zum Spielen. Für Kaninchen soll ein Außengehege errichtet und für den Schafstall ein Türstock eingesetzt werden.

Für die Kleintiere ist im Frühjahr ein Zaun mit Maschendraht oder Bausteingitter geplant.

INNENHOFGESTALTUNG (momentan Maulwurfshügel bzw. -löcher; Planierungsarbeiten sind notwendig).

Ein ungarischer Arbeiter von Drösing möchte mit einem Minenpflug und einer Bodenfräse diesen Hof ebnen, sodass man vom Winterhof den Hof auch nicht mehr über Stufen betreten muss, sondern eben hinausgehen kann.

V) FRAGE NACH EINER NEUEN MITARBEITERIN, Silke Scholl. Frau Mag. Ilse Renner hat sie kurz angerufen. Unsere Obfrau erklärt, dass finanziell max. ein tagebarer Werkvertrag möglich ist. Frau Scholl kann sich noch nicht entscheiden.

VI) FRAGE, OB EINE SUPERVISIONSTRAINERIN (Vorname Uli), DIE MIT BLINDEN ODER SEHBEHINDERTEN ARBEITET, AUCH IN DRÖSING MITARBEITEN WÜRDE.

Unsere Obfrau kennt sie persönlich. Sie kann toll organisieren, also Leute anschreiben bzw. Kontakte aufnehmen, große Events organisieren.

Es stellt sich immer die Frage, ob ein Projekt zu den EU-Forderungen passt. Sie dauern für normal 2 – 3 Jahre, max. 5, und für normal sind 6 Leute fix angestellt.

Die jungen sehbehinderten Leute, die ins Jobcoaching gehen, können oft nicht einmal ein Essen für sich zubereiten. Sie sind zwischen 12 – 18 Jahre alt. Der Plan ist, dass

sie 1 Woche in Drösing mitleben, einkaufen gehen, Mobilitätstraining erhalten, auf die Wiesen gehen, den Wald besuchen, also Natur- und Lebenserfahrungen machen. Sobald der Blindenverband die Bewilligung gibt, kann man eine Woche in Drösing organisieren.

#### TOP 4) **Bericht der Kassierin**

Die Kassiererin berichtet über die finanzielle Entwicklung im Jahr 2019 wie folgt:

Die **Einnahmen** in Höhe von 5 460,28 € bestanden zu rund 88 % aus Spenden und zu rund 10 % aus den Mitgliedsbeiträgen bzw. Beitrittsgebühren. Zum Bilanzstichtag, dem 31. 12. 2019, waren alle Mitgliedsbeiträge einbezahlt.

Die **Ausgaben** in Höhe von 624, 74 € bestanden im Wesentlichen aus der Übernahme der Haftpflichtversicherungskosten des Franziskushofes gemäß des Vorstandsbeschlusses vom 9. 3. 2019 bzw. den minimalen Kontospesen der Raika.

Alle Gebarungen des Vereins werden über das Konto bei der Raika in Drösing abgewickelt. Derzeit beträgt der Kontostand 5 996,59 €.

Der Vorstand nimmt den Bericht der Kassiererin zustimmend zur Kenntnis und die Obfrau dankt für den geleisteten Einsatz.

#### TOP 5) **Mitgliederangelegenheiten**

Seit der letzten Vorstandssitzung haben Frau Ingrid Holzinger und Frau Monika Reichel als ordentliche Mitglieder Beitrittserklärungen unterfertigt.

Der Vorstand beschließt einstimmig die Aufnahme dieser Mitglieder mit dem Datum ihrer Beitrittserklärung.

#### TOP 6) **Projekt blindengerechtes Badezimmer**

Zur Durchführung der Projekte für Menschen mit Behinderung ist die Ausstattung des Franziskushofes mit behindertengerechten Sanitäreinrichtungen notwendig. Seit Mai 2019 ist die Installation eines Bades für Blinde in Planung. Der letzte Kostenvoranschlag der Firma Krupitza beläuft sich auf 15 811,80 € und kann trotz großzügiger, zweckgebundener Zuwendungen an den Franziskushof noch nicht vollständig finanziert werden. Das Projekt wird, da die Abwicklung über das Vereinskonto auf Grund der Verfügungsberechtigung unnötig kompliziert ist, über das Privatkonto der Kassiererin abgewickelt und der Verein daher um die Überweisung des offenen Projektfinanzierungsbetrages von 5 811,80 € auf dieses Konto ersucht.

Die Finanzierung des Bades im Franziskushof stellt sich derzeit wie folgt dar:

Kostenvorschlag Firma Krupitza	15 811,80 €
abzüglich Anzahlung durch Spende von Brigitte Pruzsinszka	- 5 000,00 €
abzüglich Anzahlung durch Privatdarlehen v Gunda Schutzbier	- 5 000,00 €
restliches Finanzierungserfordernis	<u>5 811,80 €</u>

Dieser Betrag erscheint bereits überwiegend aus den Vereinseinnahmen des Jahres 2019 gedeckt. Das Privatdarlehen soll durch eine Zuwendung der Aktion „Licht ins Dunkel“ zurückgezahlt werden, die von der Obfrau beantragt werden wird. Sollte dieser Antrag erfolglos bleiben, entstehen dem Verein daraus keine Verpflichtungen und der Darlehensbetrag kann als Spende vereinnahmt werden.

Der Vorstand beschließt unter diesen Voraussetzungen einstimmig, den derzeit offenen Restbetrag (5 811,80 €) für das Bad zur Verfügung zu stellen.

#### TOP 7) **Beschlüsse zum Rechnungsabschluss 2019**

Der Vorstand beschließt einstimmig das gesamte Projekt des blindengerechten Bades im Franziskushof buchhalterisch über den Unterstützungsverein abzuwickeln und dies daher auch im Rechnungsabschluss 2019 ersichtlich zu machen.

#### TOP 8) **Generalversammlung und Sitzungstätigkeit**

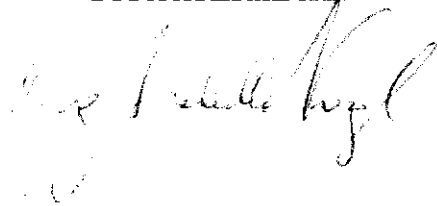
Nächste Generalversammlung, vorgeschlagener Termin: 23. 5. 2020 um 15,15.

#### TOP 9) **Allfälliges: -**

Obfrau (Vorsitzende)



Protokollführerin



Vorstandsmitglied

